

# Wissenschaft erleben – ein Fest für Neugierige

Am Freitag, 23. September findet in Solothurn die 6. Math-Science-Night statt.

Endlich ist es wieder so weit! Die Pädagogische Hochschule FHNW öffnet ihre Tore für Kinder und Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen und weitere Interessierte. Die Teilnehmenden können sich auf spannende Unterhaltung und viele Aha-Erlebnisse rund um mathematische und naturwissenschaftliche Themen freuen. Ein bunter Mix aus bewährten und neuen Mitmach-Angeboten, Ausstellungen, Workshops und Kurzvorträgen ermöglicht interessante Erlebnisse und Erkenntnisse für jede Altersgruppe. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Welt des Experimentierens, staunen und lassen sich von naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen und mathematischen Ideen beeindrucken: Wie



Die Math-Science-Night bietet spannende Experimente, Erlebnisse und Erkenntnisse.

lassen sich Geheimcodes knacken? Wie funktioniert «Fliegen» im Pflanzenreich? Wie viel Glück brauchen wir, um in Glücksspielen zu gewinnen? Welches sind die grossen Liebespaare der Wissenschaft? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen können die Interessierten bei einem Besuch

der Math-Science-Night gemeinsam mit verschiedenen Expertinnen und Experten auf den Grund gehen.

Das Programm findet statt am Freitag, 23. September, von 17 bis 21.30 Uhr. Ein gemeinsamer Abschluss rundet den Anlass ab. Für Speis und Trank besteht vor Ort ein Angebot.

mehr Infos

Detailinformationen und Programm:

<https://www.science-night.ch/math-science-night/>

DOMINIK TANNER, Institut Kindergarten-/Unterstufe, PH FHNW

## Digitale Plattform für den Unterricht mit geflüchteten Kindern

«Krieg, Flucht, Schule, Inklusion»: Unter diesem Titel steht ein Angebot für den Unterricht mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus Kriegsgebieten, das an der PH FHNW entwickelt wurde.

Seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs sind über 12 000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter in die Schweiz geflüchtet. Die Schulen stehen vor der Aufgabe, ihnen einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen, eine neue Gemeinschaft finden und in ihrem Lernprozess unterstützt werden. Dies stellt jedoch insbesondere in Anbetracht der Unterrichtssprache und möglicher Traumatisierungen eine Herausforderung dar.

Vor dieser Ausgangslage wurde das Projekt «Krieg, Flucht, Schule, Inklusion» entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht in einem Angebot, das den Einstieg in die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen unterstützen soll. Dazu wurden diverses Material und Informationen auf einer digitalen Plattform zu insgesamt 16 Themenfeldern (zum Beispiel Unterricht mit kriegstraumatisierten Kindern, Thema



tion» entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht in einem Angebot, das den Einstieg in die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen unterstützen soll. Dazu wurden diverses Material und Informationen auf einer digitalen Plattform zu insgesamt 16 Themenfeldern (zum Beispiel Unterricht mit kriegstraumatisierten Kindern, Thema

Krieg und Flucht, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachiges Lernen) zusammengeführt.

weitere Informationen

<https://www.fhnw.ch/plattformen/inklusion/krieg-flucht-schule-inklusion/>

HELENA KRÄHENMANN  
Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie, PH FHNW